

Name des Schülers :

Datum :

## Selbstevaluation Blutdruckmessung DP1AS für den Auszubildenden

**KOMPETENZ (S-SE): Der Auszubildende bewertet unter Anleitung die Durchführung der Technik**

	E	NE	ND
<b>Kompetenz: (S-SA) Der Auszubildende sammelt Informationen zu den Pflegemaßnahmen und wesentliche Patienteninformationen diesbezüglich.</b>			
<b>Indikator: Er strukturiert die Informationen und teilt pertinente Informationen mit.</b>			
✓ Die Informationssammlung ist komplett: Name des PE, Alter, Zimmer, Krankheiten, Ursache und Häufigkeit der Blutdruckmessung, vorhergehende Blutdruckwerte, medizinische Behandlung.			
<b>KOMPETENZ: (S-SA) Der Auszubildende führt die Kontrolle der Vitalzeichen durch (Blutdruck).</b>			
<b>Indikator: Er führt Techniken mit dem benötigten Arbeitsmaterial und unter Beachtung der hygienischen Richtlinien, rückschonender Arbeitsweise und Geschicklichkeit durch. Er achtet dabei auf:</b>			
<b>Das benötigte Material:</b>			
✓ Der Auszubildende hat das benötigte Material zur Verfügung (Stethoskop, Blutdruckmessgerät).			
<b>Den logischen Ablauf:</b>			
✓ Der Ablauf muss logisch sein und in richtiger Reihenfolge erfolgen : <ul style="list-style-type: none"> <li>- Vorbereitung: Informationssammlung, eigene Vorbereitung, Material, Vorbereitung des Klienten und des Zimmers.</li> <li>- Ausführen der Technik.</li> <li>- Nachbereitung : PE, Zimmer, Material, Pfleger, Dokumentation und mündlicher Bericht.</li> </ul>			
<b>Die Hygiene:</b>			
✓ Die persönliche Hygiene ist korrekt : kurze Fingernägel ohne Nagellack, kein Schmuck, Haare hochgesteckt, kurze Ärmel, saubere Uniform, festsitzende Schuhe ohne Absatz, usw.			
✓ Die Handhygiene ist korrekt : Desinfektion oder Waschen der Hände vor und nach der Blutdruckmessung.			
✓ Die Hygieneprinzipien werden beachtet: Der Auszubildende geht nicht an seine Haare, seine Brille und sein Gesicht während der Pflege.			
✓ Die Hygiene des Materials ist korrekt: Stethoskop, Blutdruckmessgerät.			
✓ Das Material wird nach Gebrauch weggeräumt.			
✓ Das Zimmer wird nach der Messung aufgeräumt.			
<b>Die Sicherheit des Pflegeempfängers:</b>			
✓ Der Pflegeempfänger wird korrekt installiert: der Arm liegt entspannt auf Herzhöhe.			
✓ Die Bremsen müssen festgestellt sein.			
✓ Der Schüler plant eine Ruhezeit von 15 Minuten vor der Blutdruckmessung.			

Name des Schülers :

Datum :

✓ Der Arm wird freigemacht, es darf nichts einengen, die Manschette muss genug Platz haben.			
✓ Die Manschette wird ca. 2 cm oberhalb der Ellenbeuge angelegt und ist luftleer.			
✓ Die Manschette ist korrekt angelegt, nicht zu locker und nicht zu eng.			
✓ Die Membran des Stethoskops wird an die richtige Stelle angelegt auf der Brachialisarterie.			
✓ Die Manschette wird korrekt aufgepumpt: zu erwartender Wert + 30mmHg oder durch Tasten des Radialpulses (wenn kein Puls mehr zu spüren ist + 30 mmHg).			
✓ Die Ventilschraube wird vorsichtig und langsam geöffnet.			
✓ Der Schüler interpretiert den Wert korrekt.			
✓ Der Auszubildende plant eine weitere Blutdruckmessung, wenn die Werte nicht im Normalbereich sind.			
✓ Das Bett muss nach der Blutdruckmessung wieder in die angemessene Höhe gebracht werden und die Klingel und der Nachttisch müssen in Reichweite des Pflegeempfängers sein.			
<b>Das Wohlbefinden des Pflegeempfängers:</b>			
✓ Die Vorbereitung des Pflegeempfängers wird ermöglicht: Sich vorstellen, ihm erklären was Sie tun oder wie Sie vorgehen.			
✓ Die Vorbereitung des Zimmers wird ermöglicht: Anwesenheitslampe, das Material auf dem Nachttisch bereithalten.			
✓ Die Höflichkeitsregeln werden beachtet: Anklopfen, Begrüßung, Anrede, Umgangston, Verabschiedung.			
✓ Der Auszubildende achtet auf seine verbale und nonverbale Kommunikation: geht auf den PE ein, passt sich den kommunikativen Fähigkeiten des PE an, spricht laut und deutlich			
✓ Der Auszubildende respektiert die Intim- und Privatsphäre des PE (Tür schließen etc)			
✓ Das Zimmer wird gelüftet vor oder nach der Pflege, je nach Wunsch des PE).			
<b>Die Ergonomie / eigene Sicherheit:</b>			
✓ Die Körperhaltung bleibt physiologisch (keine Drehungen des Rückens, gerader Rücken).			
✓ Das Bett wird auf die richtige Höhe eingestellt, sitzt der PE auf einem Stuhl muss der Auszubildende in die Knie gehen			
✓ Die Positionierung zum Nachttisch und dem Bett ist korrekt: der Auszubildende schaut dem PE ins Gesicht und bewahrt Augenkontakt.			
<b>Den vorgegebenen Zeitrahmen:</b>			
✓ Der Ablauf muss zeitlich korrekt sein (angepasst an die Situation)			
<b>Die Geschicklichkeit:</b>			
✓ Die Pflegeaktivität wird sorgfältig ausgeführt, der Auszubildende arbeitet mit Leichtigkeit und Genauigkeit.			
<b>Kompetenz: (S-SA) Der Auszubildende dokumentiert die Durchführung der Technik und erstattet mündlich Bericht.</b>			
<b>Indikator: Er dokumentiert seine Beobachtungen</b>			
<b>Schriftlich und mündlich:</b>			
✓ Der Auszubildende notiert seine Beobachtungen in die Pflegeakte (Abweichungen des Blutdruckes, ...). Er schreibt eine gezielte Übertragung wenn die Werte nicht im Normbereich sind.			
✓ Der Auszubildende erstattet einen kurzen mündlichen Bericht an des Pflorgeteam über eventuelle Beobachtungen (Im richtigen Moment an die richtige Person)			

**Name des Schülers :**

**Datum :**

*E= Standard erreicht    NE=Standard nicht erreicht    ND= Standard nicht durchgeführt da nicht erforderlich*

**Name des schulischen/professionellen Anleiters:**

**Unterschrift des Anleiters:**

**Eventuelle Bemerkungen:**

---

---

---

---

---

---

---

---